
Subject: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [Homers](#) on Mon, 21 May 2007 22:19:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich schreib mal alles rein was mir so ende des jahres (november, dezember) 2006 zugeschickt wurde vom endokrinologen. veröffentlicht habe ich es damals hier nicht da ich mit dem arzt sprach und er mir sagte bei mir wäre alles ok. also:

"bei der körperlichen untersuchung zeigte sich ein Pat. in gutem AZ und normalem EZ. gewicht 78kg, gröÙe 184 (entspricht einem bmi von 23,3). dichtes haar ohne lokale kahle stellen.

hals: kein struma tastbar; palpable knoten: keine.

haut: warm und trocken, kein tremor.

augen: kein endokrine orbitopathie.

schilddrüsenultraschall findet sich eine normalgroÙe schilddrüse mit einem gesamtvolumen von 11 ml; die binnenstruktur ist :echonormal, homogen ; herdbefunde: nein ; die vaskularisation ist normal. es sind keine pathologisch vergrößerten lymphknoten darstellbar. normalbefund

Laborwerte

5.12.2006: Endokrinologie: Cortisol 17.8 ug/dl; Prolactin 11.28 ng/ml; LH 2.64 mU/ml; FSH 1.45 mU/ml; DHEA-S 441.70 ug/dl; Estradiol 28,98 pg/ml; Testosteron 363 ng/dl (350-950, sexualhormonbindendes Globulin 18,3 nmol/l (30-90), freier Androgenindex 68,8. TSH 1,84 mU/l (0,49-4,67), fT3 4,1 pmol/l (2,2-5,4), ft4 15,1 pmol/l (9,1-23,8), TPO-AK 5,8 (< 12).

Hämatologie: kleines Blutbild # ; Leukocyten 5.8 10E3/ul; Erythrocyten 6.38 10E6/ul; Hämoglobin 12.5 g/dl; Haematokrit 0.38 ; MCV 59.5 fl; MCH 20 pg; MCHC 32.9 g/dl; Erythrocytenverteilungsbreite 15 %; Thrombocyten 242 10E3/ul:

Klinische Chemie: Natrium i.S. 140 mmol/l; Kalium i.S. 4.32 mmol/l; Chlorid i.S. 102 mmol/l; Calcium i.S. 2.41 mmol/l; Gesamteiweiß i.S. 82.0 g/l; Kreatinin i.S. 1.00 mg/dl; GFR (MDRD Formel) > 60 mL/min/1,73 m²;

Klinische Chemie2: Ferritin 150.50 ng/ml

Beurteilung:

anhand der durchgeführten diagnostik ergibt sich kein hinweis auf eine schilddrüsenstoffwechselstörung, einen testosteronmangel, einen hypercortisolismus oder eine störung der hypophysenvorderlappenpartialfunktionen. auffällig ist bei einem normalen ferritinspiegel eine mikrozytäre hypochrome anämie (vorbekannt?)."

so alles gerade abgetippt. rechtschreibfehler bitte ich zu entschuldigen.

mein haarausfall: eher diffus, ghe links ausgedünnter als rechts, hinterkopf ausgedünnt, oberkopf ausgedünnt

generell aber noch NW 1. >noch< relativ dichtes haar.

was sagen nun die experten hier?

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [tristan](#) on Tue, 22 May 2007 00:39:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auffällig ist dass das shbg niedrig ist, kann durch starke umwandlung zu dht kommen. der freie androgenindex ist nur niedrig durch den tiefen testo wert, aber das ist aussagekräftiger wenn du dht weißt, das gibt mehr über den lokalen zustand auskunft. ich hatte auch testo werte am unteren bereich, aber dht werte an die 200 (20-110 im schnitt referenz).

mit dem tsh tendierst du zur unterfunktion, es kommt auf deine beschwerden an, vielleicht nochmal messen lassen.

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [Homers](#) on Tue, 22 May 2007 08:36:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zum selben arzt gehe ich nicht wieder. das soll ein wenig unabhängiger von meinen letzten werten ablaufen.

wie wird dht ermittelt? welche werte sollte ich verlangen wenn ich wieder zum doc gehe?

was hat ein hoher dht wert für mich zu bedeuten?

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [Figaro03](#) on Tue, 22 May 2007 09:45:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, wie der Arzt da schreibt, sind deine Blutkörperchen kleiner und weniger hämoglobinhaltig, als gewöhnlich.

Fühlst du dich irgendwie schlapp oder so?

Wenn nicht, dann würde ich mir da nicht übergroße Sorgen machen.

Falls dich aber nicht so gut fühlst, dann kannst folgende Ursachen noch überprüfen lassen. wichtig wäre vielleicht mal Eisen und Transferin. Dann kann man schon etwas ausschließen. Falls dich aber gesund fühlst, würde ich mir nicht sooo viele Gedanken machen. man muss sich ja nicht krank reden...

Fusel und strike haben mal erwähnt, dass sich der TSH übrigens durch Fin erhöht. Also insofern wäre das erklärbar. wobei ja 1.8 noch wirklich voll im Normalbereich ist. Also auch da würde ich mir jetzt keine Sorgen machen.

also würde ich sagen. siehst das ja nicht anders tristan, oder?

Zitat:Thalassämie und andere Hämoglobinopathien

Dies ist eine Gruppe von erblichen Erkrankungen, bei denen der Körper einen "fehlerhaften" roten Blutfarbstoff (Hämoglobin) bildet. Bei uns nicht sehr häufig, in den Mittelmeerländern

schon (Thalassämie wird dt. als Mittelmeerblutarmut bezeichnet). Mischerbige Formen der Thalassämie können unbemerkt bleiben, reinerbige können ohne Therapie tödlich sein. Für das Abschätzen des Risikos eines Kindes sollten daher auch mischerbige Formen der Eltern erkannt werden. MCH ist niedrig, MCHC normal, RDW bei leichten Formen ebenfalls normal. Ferritin ist in solchen Fällen nicht erniedrigt. Abklärung bringt meist eine Hämoglobinspezialuntersuchung (Elektrophorese oder HPLC).

- Bei stark erniedrigtem MCV (unter 70 fl) kommt vorwiegend ein Eisenmangel oder eine Thalassämie in Betracht.

Anämie bei chronischen Erkrankungen

Blutarmut bei malignen Erkrankungen, Entzündungen, Rheumatischen Erkrankungen, Chronischem Nierenversagen. Diese Anämieform kann ein leicht erniedrigtes MCV und MCH haben. Eisen und Transferrin oft niedrig, Ferritin erhöht.

Andere Ursachen sind wesentlich seltener (Kupfermangel bei künstlich Ernährten oder langer Zinktherapie [Leukozyten niedrig, Thrombozyten normal], Vitamin B6-Mangel, angeborene Eiseneinbaustörung - sideroblastische Anämie, erworbene Eiseneinbaustörungen, Bleivergiftung)

http://www.med4you.at/laborbefunde/lbef_ery_indizes.htm

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [Homers](#) on Tue, 22 May 2007 13:18:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe zu dem zeitpunkt des blutchecks kein fin genommen. 2 monate später habe ich fin genommen!

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [somebody](#) on Tue, 22 May 2007 16:28:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Befund "mikrozytäre hypochrome anämie" bedeutet Eisenmangel und könnte (wahrscheinlich sogar ziemlich sicher) deinen Haarausfall erklären.

Wenn du das nicht abgeklärt hast, würd ich erst Mal die Finger von Finasterid lassen.

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [Homers](#) on Tue, 22 May 2007 17:01:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine anämie wird oft mit einem eisenmangel in verbindung gebracht. bei mir jedoch ist kein eisenmangel vorhanden so der arzt.

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [tristan](#) on Tue, 22 May 2007 17:38:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HomerSimpson schrieb am Die, 22 Mai 2007 10:36zum selben arzt gehe ich nicht wieder. das soll ein wenig unabhängiger von meinen letzten werten ablaufen.

wie wird dht ermittelt? welche werte sollte ich verlangen wenn ich wieder zum doc gehe?

was hat ein hoher dht wert für mich zu bedeuten?

dht wird im serum bestimmt. da du jetzt fin nimmst (wie ich gerade sehe) wird das aber nicht mehr viel bringen. wenn sich dein Testo stark erhöht z.b. würde das nahelegen dass du starke 5_AR aktivität hast und fin oder avo wahrscheinlich ne lösung für dich sind. wenn du gute ergebnisse bekommst mit fin, dann deutet es ja primär auf ein androgenproblem hin. ich dachte bei dir war das mit dem B12 mangel? das macht doch auch anämie..

und wenn du eher diffus ausdünnst dann lass das doch nochmal genau klären

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [Homers](#) on Tue, 22 May 2007 17:49:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tristan schrieb am Die, 22 Mai 2007 19:38

dht wird im serum bestimmt. da du jetzt fin nimmst (wie ich gerade sehe) wird das aber nicht mehr viel bringen. wenn sich dein Testo stark erhöht z.b. würde das nahelegen dass du starke 5_AR aktivität hast und fin oder avo wahrscheinlich ne lösung für dich sind. wenn du gute ergebnisse bekommst mit fin, dann deutet es ja primär auf ein androgenproblem hin.

ja nehme fin. ich möchte mich aber nochmal von einem andern hormonarzt checken lassen. ich erläutere ihm das ich fin seit 4 monaten nehme. vergleichen kann man es dann gut, denn diese ergebnisse sind kurz vor fin beginn. naja ich hoffe einerseits mein HA kommt nicht durch das dht. andererseits wäre ich froh wenn ich ein guter fin responser bin!

tristan schrieb am Die, 22 Mai 2007 19:38ich dachte bei dir war das mit dem B12 mangel? das macht doch auch anämie..

und wenn du eher diffus ausdünnst dann lass das doch nochmal genau klären

ja das stimmt auch. schon vor diesen werten war ich beim hausarzt für ein kleines blutbild. dort wurde klar das ich eine blutanämie habe. der arzt behandelt auch meine familienangehörige. mutter, großmutter haben auch eine anämie. der arzt sagte das die anämie eventuell vererbt wurde. eventuell liegt aber ein vitamin b12 mangel vor. daher sollte ich auch ab und zu so eine kleine Vitamin B12 kur machen.

danke und over!

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [somebody](#) on Tue, 22 May 2007 17:50:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau dir mal diesen Link an:

http://www.mta-labor.info/front_content.php?idcat=7&idart=17

Ich würde an deiner Stelle DEFINITIV eine zweite Meinung von einem anderen Arzt holen. Dein MCH ist zu niedrig, MCV ebenfalls, Hämoglobin ist relativ niedrig. Spricht alles für Eisenmangel.

Gut, ich bin kein Arzt, aber warum dein Arzt sagt, dass es nicht sein kann, wunder mich doch ein wenig...

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [Figaro03](#) on Tue, 22 May 2007 19:00:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Eisen kann man ja messen lassen. Aber die roten Blutkörperchen sind auch bei einem Vitamin B12 Mangel verändert. Also da muss nicht unbedingt ein Eisenmangel vorhanden sein.

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [Homers](#) on Tue, 22 May 2007 19:22:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

im kleinen blutbild vom hausarzt vom oktober 2006 stand:
"Eisen 79 ug/dl normalwerte 70-180"

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [Figaro03](#) on Tue, 22 May 2007 19:25:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gut, das ist relativ niedrig.

allerdings sagt der Eisen nicht soo viel aus.

Der ändert sich ständig. beispielsweise wenn man krank ist.

Subject: Re: @Experten: Meine Laborwerte vom letzten November (2006)- Was sagt ihr dazu?

Posted by [Homers](#) on Tue, 22 May 2007 19:38:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zum glück bin ich fast nie krank!
